

Allos Hof-Manufaktur GmbH, Domshof 18–20, 28195 Bremen

Global 2000
Neustiftgasse 36
1070 Wien
Österreich

Stellungnahme zu den Rückstandsanalysen bezüglich des Produktes Cupper Organic Fairtrade Green Tea

Wir möchten uns bei Global 2000 für die Weiterleitung der Laborbefunde und das Interesse an unseren Produkten bedanken.

Die Qualität unserer Tees hat für uns höchste Priorität und wir verbessern konstant und proaktiv unsere Qualitätssicherung, indem wir eng mit unseren langjährigen Lieferanten zusammenarbeiten. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, natürliche und nachhaltige Produkte herzustellen und stützen uns dabei auf bewährte Bio- und Fairtrade Prinzipien.

Die Ergebnisse des Global 2000 Rückstandstests liegen innerhalb der typischen Standards für Bio-Tees und wir sind zufrieden, dass diese die Integrität unserer Produkte nicht in Frage stellen. Nichtsdestotrotz möchten wir zu den Testergebnissen Stellung nehmen und darstellen, wie wir unser Qualitätsmanagement umsetzen.

Wir legen großen Wert darauf, kontinuierlich über relevante Risiken sowie neueste rechtliche und wissenschaftliche Erkenntnisse auf dem Laufenden zu sein. Wir sind Mitglied der UK Tea and Infusion Association (UKTIA) www.tea.co.uk und der Tea and Herbal Infusions Europe (THIE) <http://www.thie-online.eu> und spielen eine aktive Rolle in wissenschaftlichen Gremien. Ebenso sind wir Mitglied der Campden BRI Food & Drink Research www.campdenbri.co.uk.

In unserem teeproduzierenden Werk in England haben wir ein Qualitätsmanagementsystem umgesetzt, das nach der BRC Global Standard for Food Safety (Version 7) ausgezeichnet worden ist. Dieses ist eine bindende Akkreditierung, entsprechend einem GFSI (Global Food Safety Initiative) anerkannten Schema, das einen besonderen Schwerpunkt auf Lebensmittelsicherheit, Gesetzeskonformität und Qualität legt.

Als Teil des Qualitätsmanagements folgen wir strengen Kriterien bei der Auswahl unserer Lieferanten und kaufen unsere Rohstoffe nur von Herstellern, die unsere Auflagen in Bezug auf Qualität und Konformität in vollem Umfang erfüllen.

Aus vorgenannten Gründen und basierend auf unserer eigenen Erfahrung, pflegen wir einen risikobasierten Umgang im Hinblick auf Rückstandsanalysen und arbeiten dabei nur mit gemäß ISO17025 akkreditierten Laboren in Europa zusammen, die Erfahrung im Bereich der Analyse von Tees aufweisen. Ein kontinuierlicher Austausch mit unseren Lieferanten bezüglich der Testergebnisse ist dabei ein wichtiger Aspekt, um Verbesserungsmaßnahmen einleiten zu können. Zusätzlich informieren wir umfassend unsere Lieferanten über unsere Analyseergebnisse – selbst wenn wir keine Rückstände finden.

Unsere Einschätzung zu den von Global 2000 gefundenen Rückständen fassen wir im Folgenden zusammen:

Pestizide

Unser English Breakfast Tea wurde erwartungsgemäß negativ auf Pestizidrückstände getestet. Unser Organic Pure Green Tea wies in sehr geringen Mengen Cypermethrin auf (in Höhe von 0.007 ppm), die innerhalb der BNN Richtlinien http://www.n-bnn.de/sites/default/dateien/bilder/Downloads/BNN-Orientierungswert_DE.pdf liegen und keine aktive Maßnahme implizieren. Wir sind uns auch bewusst, dass insbesondere bei geringen Dosen, die analytische Schwankungsbreite eine Herausforderung darstellt. Im Rahmen unseres letzten Rückstandsmonitorings der in diesem Tee eingesetzten Rohwaren, haben wir Cypermethrin nicht nachweisen können. Die Tees werden von bio-zertifizierten, erfahrenden Herstellern bezogen, die sich durch ein langfristiges Engagement im Bioanbau und ein Fairtrade Zertifikat auszeichnen.

Anthraquinone (AQ)

AQ wurde in beiden Produkten innerhalb der gesetzlich zugelassenen Höchstgrenzen nachgewiesen.

AQ kann natürlicherweise in der Umwelt auftreten und dessen Entstehung wird vermutlich durch den Trocknungsprozess beziehungsweise die Erhitzung im Herstellungsprozess beeinflusst. Es wird angenommen, dass das Auftreten von AQ nicht im Zusammenhang mit der Verwendung von Pestiziden steht und sowohl in biologisch hergestellten als auch konventionell hergestellten Produkten vorkommen kann. Das Auftreten und die Menge an vorhandenem AQ im Tee ist noch nicht vollständig geklärt und weitere Forschungsstudien in Bezug auf mögliche Kausalfaktoren werden momentan in der Teeindustrie durchgeführt. Wir streben einen Gehalt unter der Nachweisgrenze in unseren Produkten an. Wird AQ jedoch in niedrigen, gesetzlich zugelassenen Mengen gemessen, stufen wir dieses Produkt als qualitätskonform ein, vorausgesetzt, gesetzliche Grenzwerte und die BNN Richtlinien werden eingehalten [http://www.n-bnn.de/sites/default/dateien/bilder/Downloads/1509_%C3%96ffentlicheStellungnahme Anthrachinon Biphenyl en.pdf](http://www.n-bnn.de/sites/default/dateien/bilder/Downloads/1509_%C3%96ffentlicheStellungnahme_Anthrachinon_Biphenyl_en.pdf), während wir zeitgleich in Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten nach Möglichkeiten suchen, um zukünftig weitere Verbesserungsmaßnahmen einzuführen, um den AQ Gehalt zu minimieren.